



## MEINE SITUATION UND BEDARF

Mein Name ist Laurin und ich bin 9 Jahre alt. Im Alter von drei Jahren hatte ich eine schwere Meningokokken-Sepsis. Dabei habe ich beide Unterschenkel und Teile meiner Hände verloren. Ich stecke voller Energie und liebe es, aktiv zu sein – beim Snowboarden, Biken, Bouldern oder Unihockey. Diese Aktivitäten sind wichtig für mich. So kann ich Zeit mit meinen Freunden verbringen und Spaß haben. Ich bin zwar sehr kreativ darin Lösungen zu finden, aber hier und da geht es mit einem Hilfsmittel einfach leichter. Fürs Hockey benötigte ich eine Lösung, die es mir ermöglicht den Schläger zackig hin und her zu bewegen. Gleichzeitig möchte ich solch ein Hilfsmittel selbständig an- und ablegen können.

## WIE ICH DIE AKTIVITÄTEN JETZT ANDERS ERLEBE

Für mich ist es wichtig, dass die Hilfsmittel leicht zu bedienen sind und ich diese selbstständig nutzen kann. Das Lynk System gibt mir viel Unabhängigkeit. Es ist bequem und ich kann es vielseitig einsetzen. Jetzt treffe ich beim Tischtennis besser, spiele länger und bewege mich beim Unihockey noch flinker als zuvor.

## MEINE ERFAHRUNG NACH 3 MONATEN NUTZUNG

Ich benutze das Lynk System seit drei Monaten und habe viel Spaß! Es ist leicht und einfach zu benutzen. Beispielsweise kann ich den Hockeyschläger nun viel besser halten. Dadurch macht das Spiel gleich noch mehr Spaß. Dass ich alles selbstständig und ohne Hilfe nutzen kann, gibt mir ein tolles Gefühl von Unabhängigkeit.

### CASE STUDY | ORTHESE

#### Produkt

Lynk System

#### Hintergrund

Sepsis

#### Aktivitäten

Unihockey & Tischtennis

#### Vorteile

Unterstützt Greiffunktion,  
Vermeidung Verspannungen &  
Haltungsschäden



«Ich kann das Lynk System völlig selbstständig nutzen und damit meinen Hockeyschläger sicher fixieren. So kann ich das Spiel voll genießen.»

**9-jähriger Laurin**